



und



Fakultät für Kulturwissenschaften
Institut für Byzantinistik und Neogräzistik

laden herzlich ein zu einem Vortrag von

Herrn Dr. Georg Tzogopoulos

Athen

zum Thema

„Die griechische Krise und die Rolle der Medien“

Donnerstag, 15. Mai 2014, 18:00 Uhr

Historicum (LMU München), Schellingstraße 12, Raum K 001 (Erdgeschoß)
(U3/U6 Haltestelle Universität)

Zum Thema: Der Vortrag behandelt die Berichterstattung über die griechische Finanzkrise in den internationalen Medien. Dabei werden zunächst grundlegende Aspekte der Krise angesprochen und die Rolle der Journalisten beleuchtet. Insbesondere wird die Berichterstattung der deutschen Medien im internationalen Vergleich analysiert und der Frage nachgegangen, warum das Image Griechenlands zu Beginn der Krise negativ war, sich später aber verbesserte. Zu diesem Zweck werden spezifische Beispiele aus Gesprächen und Interviews herangezogen, die der Referent mit Journalisten und Politikern geführt hat.

Georg Tzogopoulos ist Journalist, Mitarbeiter der Griechischen Stiftung für Europäische und Auswärtige Politik (ELIAMEP) und Kolumnist an Global Times (China). Seine jüngst erschienene Monographie *The Greek Crisis in the Media. Stereotyping in the International Press*, Ashgate 2013 liefert einen einschlägigen Forschungsbeitrag zur öffentlichen Wahrnehmung der Griechenlandkrise.

Um Anmeldung wird gebeten auf beiliegendem Formular bis 12. Mai 2014